

Falsche Polizeibeamte ergaunern Ersparnisse und Schmuck



Kripo sucht Zeugen der Abholung in der Keplerstraße
(ots) Kassel-Nord:



Beispielbild

Unbekannte Betrüger haben in der Nacht zum heutigen Donnerstag mit der miesen Masche der falschen Polizeibeamten in der Kasseler Nordstadt die Ersparnisse und Schmuck einer betagten Frau erbeutet. Sie gaben sich am Telefon als Beamte der Kriminalpolizei aus und verunsicherten das Opfer derart, dass die Frau schließlich vor ihrem Wohnhaus Geld und Schmuck an eine Frau übergab, die sie für eine Kriminalbeamtin hielt. Die mit dem Fall betrauten Ermittler der EG SÄM der Kasseler

Kriminalpolizei erhoffen sich durch eine Veröffentlichung, Hinweise durch Zeugen zu erhalten.

Betagte Frau am Telefon getäuscht

Wie die Beamten des Kasseler Kriminaldauerdienstes von der Anzeigenaufnahme berichten, hatte die Betrugsmasche wie üblich über das Telefon begonnen. Ein Betrüger gab sich gegen 22 Uhr gegenüber der betagten Frau aus Kassel als Kriminalbeamter aus. Er erklärte ihr, dass in der Nähe ein Überfall durch vier Täter stattgefunden habe und ihre Wertsachen zuhause nicht mehr sicher seien. Durch die geschickte Gesprächsführung ließ der listige Betrüger die eingeschüchterte Frau glauben, dass ihre Wertsachen durch die Polizei abgeholt und vorsorglich markiert werden sollen. Sie packte ihre Ersparnisse, wobei es sich um einen fünfstelligen Betrag handelte, sowie mehrere Schmuckstücke in einen Beutel. Während die Betrüger weiter mit ihr telefonierten, übergab das Opfer den Beutel gegen Mitternacht vor ihrer Haustür des Mehrfamilienhauses in der Keplerstraße, nahe der Friedrich-Wöhler-Straße, an die vermeintliche Kriminalbeamtin.

Beschreibung der Abholerin

Nachdem der Beutel nicht zurückgebracht wurde und die betagte Frau schließlich bei der richtigen Polizei anrief, stellte sich heraus, dass sie einem Betrug aufgesessen war. Die falsche Kriminalbeamtin, die das Geld abholte, wird wie folgt beschrieben:

30 bis 40 Jahre alt, etwa 1,75 Meter groß, mollige Figur, trug ein braun/hell gemustertes Kopftuch, südosteuropäisches Erscheinungsbild.

Nach Angaben des Opfers fuhr die Täterin mit einem schwarzen Auto weg, dessen Kennzeichen nicht bekannt ist. Es soll sich um einen Kombi gehandelt haben. Die Ermittler der EG SÄM suchen Zeugen, die die Abholung des Beutels in der Keplerstraße, nahe der Friedrich-Wöhler-Straße, beobachtet

haben und Hinweise auf die Täter sowie den schwarzen Kombi geben können. Hinweise nimmt die Kasseler Polizei unter Tel.: 0561-9100 entgegen. // Polizeipräsidium Nordhessen

